

Erfolgreich seit über 30.000 Jahren.



Standortportfolio mit Zahlen, Daten, Fakten und
Perspektiven für Handel und Gewerbe, für InvestorInnen
und UnternehmerInnen.

www.kufstein.at

K
KUFSTEIN
erobert die Wirtschaft



Impressum:

2. Auflage, Stand Jänner 2019

Herausgeber: Standortmarketing Kufstein GmbH, 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 11-13

Projektleitung: Thomas Ebner MA, Telefon +43/5372/602-127, stadtmarketing@stadt.kufstein.at, www.kufstein.at;

Die Fakten wurden mit größter Sorgfalt gesammelt und wiedergegeben. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Konzeption, Text, Grafik & Layout: ofp kommunikation, Kufstein und Standortmarketing Kufstein GmbH. Druck: Aschenbrenner, Kufstein;

Fotosnachweise: Alex Gretter, Christian Vorhofer, Erwin Haiden, FH Kufstein Tirol, Florian Egger, fotolia.com, gpix.at, Kufstein Galerien, Kufsteinerland,

lolin, Monika Höfler, Patrick Saringer, Pending, Riedelglas, Sportalpenmarketing, Stadt Kufstein, Stadtmarketing Kufstein, Stadtwerke Kufstein,

Top City Kufstein GmbH, Vanmey photography, w9studios, Wirtschaftskammer Kufstein.



Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Geschichte	6
Lage	8
Einzugsgebiet	10
Infrastruktur	12
Lebensqualität	14
Markt und Wirtschaft	18
Wirtschaftsförderung	19
Stadtmarketing	20
Convention Bureau	22
Bildung	24
Wirtschaftskammer	25
Festung Kufstein	26
i.ku	27
Telekommunikation & Internet	28
Daten & Fakten	29



Grenzenlose Perspektiven

Wie attraktiv und wichtig Kufstein ist, wussten schon die ersten Siedler vor 30.000 Jahren. Kein Wunder, dass sich in Folge Mächtige aller Zeitalter um die „Perle Tirols“ rissen. Über die Jahrtausende wurde das Tor zu den Alpen und zum Süden zum bedeutenden Handelsstandort. Eine „Tradition“, die heute im grenzenlosen Europa in der zweitgrößten Stadt Tirols lebendiger und erfolgversprechender ist denn je.

Herzlich willkommen in Kufstein!

Zugegeben: Wir wollen Sie erobern. Ihr Herz, Ihren Verstand, Ihr Engagement. Wir wollen Sie begeistern für unsere Stadt, ihre Vielfalt, ihre Schönheit, ihre einmalige Lage, ihre Wirtschaftskraft, ihre Menschen und die Chancen, die sich für Sie hier bieten. Wir wollen Sie überzeugen: mit Emotionen, Argumenten, handfesten Hardfacts und nicht zuletzt mit typisch tirolerischem Charme.

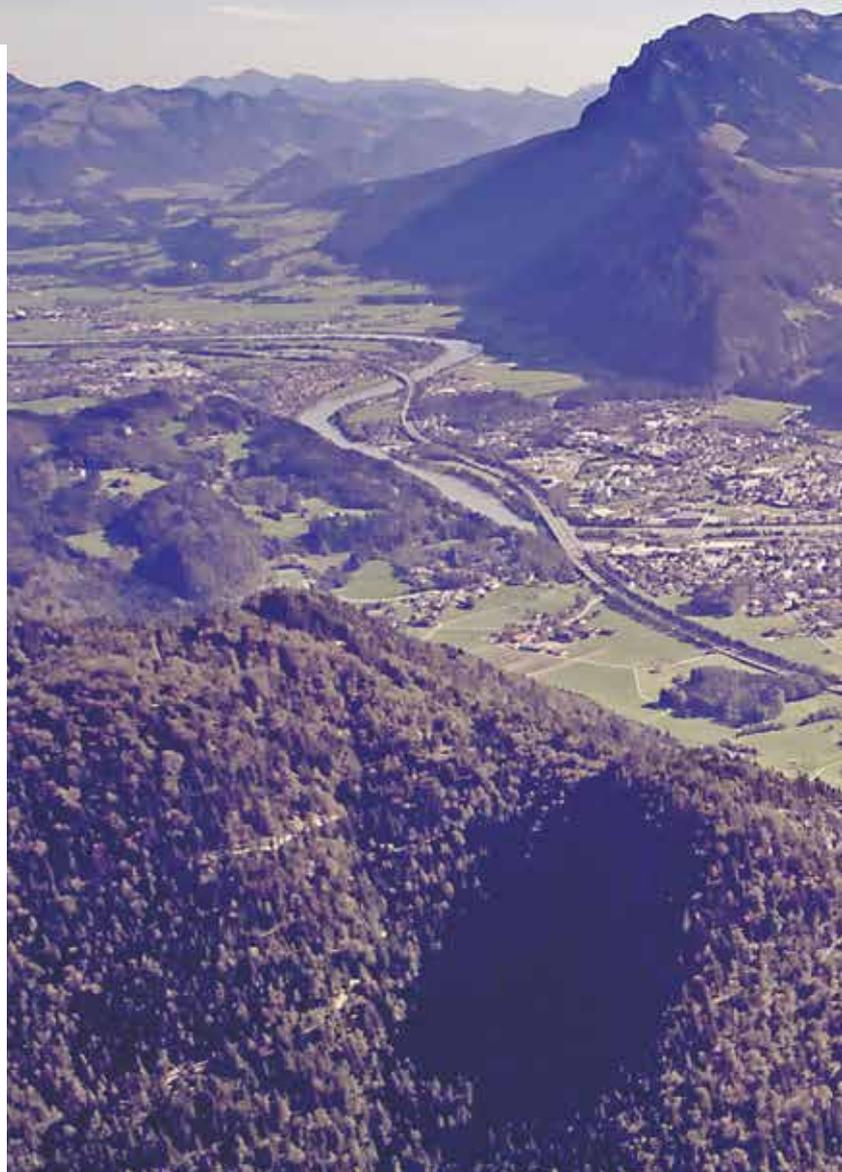
Wir wollen Sie dazu verführen, Kufstein für sich selbst zu „erobern“. Wir sind überzeugt, dass wir zusammen mit Ihnen Synergien und nachhaltige Win-Win-Situationen schaffen können. Und – wer weiß – vielleicht ergibt sich daraus sogar der „Beginn einer wunderbaren Freundschaft“.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst



THOMAS EBNER, MA
STANDORTMARKETING
KUFSTEIN GMBH



*„Kufstein
erobert die
Wirtschaft.
Erobern Sie
Kufstein!“*

Kufstein ist eine flourierende Stadt mit einer starken Wirtschaft

Wer durch Kufstein geht merkt gleich die positive Energie und das Leben, das unsere Stadt erfüllt. Rund 20.000 Einwohner, 2200 Studenten an der Fachhochschule sowie zahlreiche Besucher und Touristen beleben und bereichern Kufstein tagtäglich. Wir alle profitieren dabei auch von der starken Wirtschaft in unserer Stadt – und die Wirtschaft profitiert von der ungebrochenen Beliebtheit Kufsteins.

Sowohl die CIMA Studie 2014, als auch die neuen CIMA-Daten 2018 zeigen, dass Kufstein ein beliebter Einzelhandelsstandort ist und ein großes Einzugsgebiet umfasst. Durch Käufer aus dem bayrischen Grenzgebiet generieren unsere Händler beträchtliche Umsätze. In Kufstein finden unsere Besucher aus Nah und Fern aber nicht nur einen attraktiven Shop-Mix, sondern ergänzend dazu auch ein vielfältiges Gastronomie- und Freizeitangebot, sowie historisches Flair. Diese Kombination trägt zur Attraktivität als Einkaufsstadt und Wirtschaftsstandort bei.

Entgegen dem Trend in vielen vergleichbaren Städten sind unsere Verkaufsflächen in der Innenstadt sehr gut belegt. Dennoch gibt es immer wieder attraktive freie Flächen in der Innenstadt und wir freuen uns, neue Betriebe bei der Betriebsansiedelung in Kufstein zu unterstützen. Erfolgreiche Maßnahmen in diesem Bereich resultieren in wenig Leerstand und einem überdurchschnittlich guten Branchenmix, der weitere Wirtschaftstreibende anlockt. Wir als Stadtgemeinde versuchen die Wirtschaft mit zielgerichteten Impulsen, wie einer breiten Wirtschaftsförderung, bestmöglich zu fördern und für optimale Rahmenbedingungen zu sorgen. Auch das Stadtmarketing agiert in diesem Sinn und forciert mit seinen Aktivitäten den Handelsstandort Kufstein.

Mit diesem Standortportfolio wollen wir Ihnen entscheidende Aspekte des Wirtschafts- und Handelsstandortes aufzeigen und Ihnen Lust auf unsere Stadt machen. Wir wollen Sie begleiten und freuen uns auf Ihren Beitrag zum florierenden Wirtschaftsleben in Kufstein.



MAG. MARTIN KRUMSCHNABL
BÜRGERMEISTER STADT KUFSTEIN



Machen Sie mit uns ein Fass auf!

Das Fass des Kufsteiner Stadtwappens deutet darauf hin: Kufstein war aufgrund seiner Lage schon immer ein wichtiger Zoll- und Warenumschlagsplatz für Fuhrwerke und für die auf dem Inn transportierten Waren.

Waren und Lebensmittel wurden früher meist in Fässern transportiert. Kein Wunder also, dass das Kufner-Handwerk wichtig für Kufstein war und das (Salz) Fass Bestandteil des Stadtwappens wurde, als Symbol nicht nur für das Handwerk, sondern für Kufstein insgesamt als bedeutende Stadt des Handels. Das Salz aus den Tiroler Bergen, das Silber der Fugger, die Schätze aus dem Süden passierten hier die Grenze zum Alpenvorland, andere Waren aus dem Norden vice versa.

Kufstein weckte deshalb im Laufe der Geschichte die Begehrlichkeiten verschiedener Herrscher, war immer wieder Gegenstand von Konflikten und wechselte mehrmals den „Besitzer“. Aufgrund seiner strategisch wichtigen Lage wurde die Stadt immer von den jeweiligen Herrschern gefördert, weiter befestigt und profitierte so – trotz aller kriegerischen Tragödien – von seiner Lage. Besonders Bayern und Habsburger

stritten sich über Jahrhunderte um Kufstein. Erst 1814 kam Kufstein mit Tirol im Zuge des Rieder Vertrages mit Bayern endgültig wieder zu Österreich. Die Bayern erhielten dafür im Gegenzug u.a. das Großherzogtum Würzburg und die Rheinpfalz.

Das spätere 19. Jahrhundert brachte die Elektrizität, die Eisenbahn, das damit verbundene Aufleben des Tourismus und die Gründung bedeutender Industriebetriebe. Kufsteins Bedeutung wuchs weiter mit dem Aufkommen des Individualverkehrs und dem Bau der Inntalautobahn als eine der wichtigsten europäischen Nord-Süd-Achsen im 20. Jahrhundert. Der EU-Beitritt Österreichs, der damit verbundene Wegfall der Grenzen und die Erweiterung des direkten Einzugsgebietes sind mit Gründe für den aktuellen Boom der zweitgrößten Stadtgemeinde Tirols als Handels- und Kulturstadt.



Zum 500sten Mal jährt sich heuer der Todestag von Kaiser Maximilian. Auch in Kufstein hat „der letzte Ritter“ seine Spuren hinterlassen.

Fazit

Könnte es sein, dass den Kufsteinern – über die Jahrhunderte geprägt – Handel und Wandel quasi „im Blut“ liegen? Ist es ein „Zufall“, dass gerade hier von Hans Reisch Österreichs größter Lebensmittelhändler, SPAR, gegründet wurde, dass hier die Nähmaschine erfunden wurde, dass es manche Kufsteiner nicht nur – wie Peter Aschenbrenner oder Markus Kronthaler – bis auf die Gipfel des Himalaya, sondern in alle Welt hinaus zieht, um dann mit neuen Erfahrungen, neuen Ideen, neuen Impulsen, neuen Projekten zurückzukehren und die Stadt zu beleben?

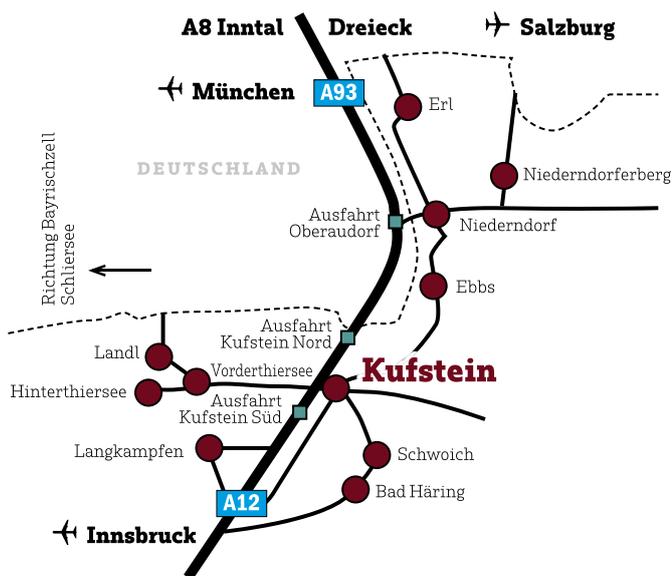
Womit werden Sie die Kufsteiner Stadtgeschichte bereichern?



Hier liegen Sie richtig!



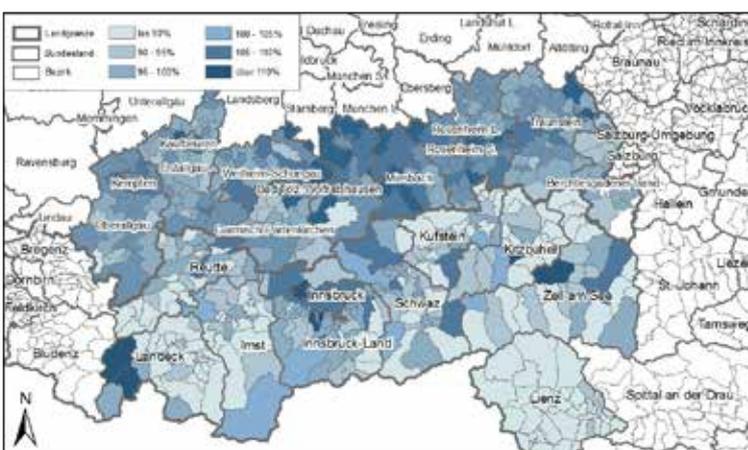
Die Handels-, Kultur- und Gastronomiestadt Kufstein profitiert heutzutage – und in Zukunft noch viel mehr – von ihrer herausragenden verkehrsgünstigen Lage.



Die Inntalautobahn Richtung Innsbruck, Brenner und Italien und umgekehrt Richtung Rosenheim, Salzburg, München ist eine der wichtigsten Transit-, Güter- und Tourismusstrecken Europas. Dasselbe gilt für die Railjet- und Intercity-Bahnstrecke München-Rosenheim-Kufstein-Innsbruck-Brenner-Verona. Diese wird durch den Bau des Brenner-Basistunnels und seiner Zulaufstrecken vor allem auch im Güterverkehr noch mehr an Bedeutung gewinnen. Durch eine hohe Taktfrequenz ist Kufstein im Personenverkehr bestens per Bahn von allen Seiten erreichbar. Die Bundesstraße 173, die Eiberg Bundesstraße ist die wichtigste Zufahrtstrecke zu den Tourismusgebieten am Wilden Kaiser und zu den Kitzbüheler Alpen.

Die großen internationalen Flughäfen München, Salzburg und Innsbruck sind jeweils in einer guten Autostunde erreichbar.

Die gesamte Region, sowohl dies- als auch jenseits der Grenze zeichnet sich durch sehr hohe Lebensqualität aus. Dies spiegelt sich auch am Wohlstandsniveau der hier ansässigen Bevölkerung wieder.



Quelle: CIMA



Faszinierend!

Als Einkaufsstadt profitiert Kufstein von einer einmaligen Gemengelage: Ein attraktiver Mix aus Einzelhandelsgeschäften und modernen Einkaufszentren in Innenstadtlage (!) mit zahlreichen Parkplätzen lockt die Bevölkerung aus dem Einzugsbereich Unteres Inntal, Bezirk Kufstein, Bezirk Kitzbühel und Landkreis Rosenheim zum Shopping. In der faszinierenden Kulisse aus Altstadt und moderner Architektur verbergen sich zahlreiche Cafés, Restaurants, Bars und Kulturevents. Shopping, Sightseeing und Ausgehen: So wird Einkaufen hier zum genussvollen Multi-Event. Speziell das in den letzten Jahren in mehreren Innenstadtbereichen umgesetzte Shared Space-Konzept trägt viel zu einer Wohlfühlatmosphäre im öffentlichen Raum bei.

Als Kulturhauptstadt etablierte sich Kufstein – teilweise weit über die Landesgrenzen hinaus. Das 2017 eröffnete Kultur Quartier trägt dazu einen wichtigen Teil bei. Das moderne Veranstaltungszentrum mit Saal und klassischem Theater komplettiert eine ganze Reihe an einzigartigen Veranstaltungsstätten in der Region – von der historischen Festung Kufstein über die beiden Passionsspielhäuser in der Region (Thiersee und Erl) bis hin zum futuristischen Festspielhaus in Erl.

Einen besonderen Namen hat sich Kufstein auch mit einzigartigen Events gemacht. So wird die Innenstadt bei Westösterreichs größtem Pop & Rockfestival „KUFSTEIN unlimited“ jährlich für drei Tage zur Bühne für zehntausende Besucher. Die Festungsarena ist nicht nur Gastgeber von großen Open-Air-Sommerkonzerten, sondern auch vom Operettensommer, der jährlich im Juli und August zahlreiche Besucher anlockt.

Aber auch Konzert- und Kleinkunst-„Schmankerl“ bei „WoasstEh!!!!“, den „Wunderlichen Kulturtagen in Kufstein“ haben ihre treue Fangemeinde und ziehen jährlich tausende Besucher an. Klassikfreunde sind begeistert von den Angeboten, die das städtische Kulturprogramm oder auch die Festspiele Erl zu bieten haben.



Regelmäßige Veranstaltungen:

Kufstein ist eine Veranstaltungsstadt. Ein prall gefüllter Eventkalender sorgt für Abwechslung, für Unterhaltung und für Kulturgenuß. Hier eine Auswahl wiederkehrender Veranstaltungen:

- Neujahrskonzert
- Ostermarkt
- Night-Shopping jeweils im Frühling und Herbst
- Ritter-Fest
- Kulnaria mit Streetfood-Market
- glückstage
- KUFSTEIN unlimited
- Kaiserfest
- Weinfest
- Operetten Sommer
- Beady Days
- Weihnachtszauber Festung und Weihnachtsmarkt Innenstadt
- WoasstEh!!!!
- Wunderliche Kulturtage in Kufstein
- Städtisches Kulturprogramm



Starker Markt

Kufstein ist die größte Stadt im Bezirk, die zweitgrößte in Tirol und österreichweit unter den Top 30. 18 % bzw. 7,1 km² des Gemeindegebietes sind Dauersiedlungsraum.

Die Einwohnerzahl der Stadtgemeinde Kufstein kratzt an der 20.000er-Marke (18.500 EW Stand 2015). Zwischen 2001 und 2017 betrug der Zuwachs der Bevölkerung 23,5 % in der Stadt (zum Vergleich: Tirol gesamt + 11,1 %). Die Prognose für den Zeitraum 2009 - 2030 beträgt +10 % im Bezirk Kufstein (Tirol: +6,7 %). Im engeren Großraum Kufstein leben etwa 60.000 Menschen. Das Einzelhandelspezifische „Wohlstandsniveau“ (KKI) liegt 4,9 % über dem österreichischen Durchschnitt (zum Vergleich: Tirol gesamt minus 3 %!).

KufsteinerInnen und BesucherInnen erleben und schätzen die Stadt laut einer fundierten wissenschaftlichen Studie überwiegend als Kulturstadt, Einkaufsstadt, Event und Erlebnisstadt. Sehr gute Noten werden für den Branchenmix (2,0), die Einkaufsatmosphäre (1,8), die Parkplatzausstattung (2,2) und die generelle Attraktivität als Einkaufsstandort (1,7) vergeben. Experten bewerten den Stadtkern sowohl in Hinblick auf wirtschaftliche als auch auf städtebauliche und infrastrukturelle Aspekte mit Bestnoten.

Im Rennen um die Kaufkraft aus dem Einzugsgebiet für den Handel konnte Kufstein in den letzten Jahren gegenüber den größten Mitbewerbern in der Region deutlich aufholen. Einziger Wermutstropfen sind die Verluste, die gegenüber dem Online Handel zu beklagen sind. Diese können aber in Kufstein durch hohe Beratungs- und Dienstleistungsqualität kompensieren. Der niedrige Filialisierungsgrad (50 %) deutet auf einen hohen Anteil an inhabergeführten Geschäften.

Beecar – die günstige Alternative zum Zweitauto

Mit Beecar E-Carsharing bieten die Stadtwerke Kufstein seit Sommer 2018 ein neues Mobilitätsangebot in Kufstein, Langkampfen, Niederndorf und Kössen an. Über 180 zufriedene Beecar-Kunden nutzen bereits die flotten Elektroflitzer und sind bis heute über 65.000 Kilometer gefahren. Das entspricht 1,5 Erdumrundungen. www.beecar.at



An diesen sieben Standorten sind zehn Beecars verfügbar:

- Kufstein Fischergries (4 Fahrzeuge)
- Kufstein Salurnerstraße – Innotech
- Kufstein Eurospar Kaufpark
- Kufstein Tiefgarage Arkadenplatz
- Niederndorf (Gemeindeamt)
- Kössen (Gemeindeamt)
- Langkampfen (Wohnanlage Niederbreitenbach)

So günstig ist Beecar E-Carsharing

Grundentgelt pro Monat:

Einzelperson € 10,-

Familie – für jede weitere Person € 5,-

(nur gültig bei gemeinsamem Wohnsitz)

Business 1 € 10,-

(für Firmen mit 1 Nutzer)

Business 7 € 60,-

(für Firmen bis zu 7 Nutzer)

Business 14 € 120,-

(für Firmen bis zu 14 Nutzer)

Nutzungsentgelt

pro Stunde € 2,-

pro Kilometer € 0,20

(alle Preise inkl. 20% MwSt.)

Mit der KufsteinCard 365 Tage im Jahr freien Eintritt und freie Fahrt genießen

Kaiserlift
Kufstein



Strandbad Hechtsee &
Freischwimmbad Kufstein



**365 Tage
Vergnügen
für nur 89,-**

Publikumslauf
Eisarena



Glashütte Riedel ^{NEU!}



Festung Kufstein ^{NEU!}



Stadtbus Kufstein



Eine Karte, ein Preis. Viele Vorteile!

Mit der sensationell günstigen KufsteinCard genießen Sie freien Eintritt zu attraktiven Freizeitangeboten und beliebig viele Fahrten mit dem Stadtbus der Festungsstadt.

Egal, ob Sie in Kufstein wohnen, arbeiten oder die Stadt einfach gerne besuchen: Die KufsteinCard gilt für alle. Und das 365 Tage im Jahr!



Perlen haben bei uns Tradition

Kufsteiner Stadtbau-Meister waren schon immer innovativ und kreativ, wenn es darum ging die „Perle Tirols“ noch attraktiver zu machen.

So findet man Kufsteiner Einkaufszentren überwiegend mitten im Zentrum der Stadt, mitten im Leben. Inmitten eines vielfältigen und gesunden Branchenmixes aus inhabergeführten Einzelhandelsgeschäften – die in Kufstein eine überdurchschnittliche Rolle einnehmen – und attraktiven Filialbetrieben, zahlreichen Ärzten und Dienstleistungsunternehmen und einer Reihe von namhaften Bankinstituten.

Oberer und Unterer Stadtplatz bilden das historische Zentrum der Stadt. Als architektonisches Highlight findet sich hier das wunderschöne Jugendstilgebäude der Sparkasse Kufstein. Direkt daran angrenzend, und als reizvoller, architektonischer Kontrast, liegt das neue Kultur Quartier. Dieses völlig neu errichtete Areal umfasst die nunmehr in die Bezirkshauptstadt zurückgekehrte Zentrale der Raiffeisen Bezirksbank, das Arte Hotel, eine Reihe von Shops und Wohnungen sowie das top moderne Veranstaltungszentrum, das dem Areal den Namen gibt.

Ganz in der Nähe liegen das Inntalcenter, die Kufstein Galerien und die beiden bedeutendsten Einkaufsstraßen, die Hans-Reisch-Straße und die Kaiserbergstraße.





Viel Raum also, um sich zu begegnen, viel Raum, um gute Geschäfte zu machen. Kein Wunder also, dass Kufstein als Einkaufs- und Erlebnisstadt von Einheimischen, Einwohnern aus dem Tiroler Unterland und Südbayern und natürlich von Touristen immer stärker frequentiert und geliebt wird.

Viel „Traffic“ in Kufstein: Wie gut, dass ein ausgezeichnetes Verkehrs- und Fußgängerleitsystem und zahlreiche Parkplätze in unmittelbarer Zentrumsnähe vorhanden sind. Modern ist nicht nur das Stadtbild. Auch die Kommunikation im Öffentlichen Raum kommt im dritten Jahrtausend an. So finden sich bereits die ersten Standorte digitaler Litfaßsäulen in der Innenstadt und ersetzen unattraktive und wenig flexible Plakatständer. Finden Sie Ihren Platz zum Wirtschaften in Kufstein. Das Stadtmarketing hilft Ihnen dabei. Herzlich willkommen und viel Erfolg!



Übrigens

Wer sich in Kufstein ansiedelt, ist auch auf dem „Daten-Highway“ immer in der Pole-Position. Das „KufNet“ der Stadtwerke Kufstein sorgt für die State-of-the-Art Infrastruktur.

„Hast Du’s gut! Arbeiten, wo andere Urlaub machen ...“



Dieser „Sager“ ist öfter zu hören, wenn man/frau in Kufstein als Unternehmer/in tätig ist. Als ob hierzulande nicht mindestens genauso wenig Zeit für Freizeit und Work-Life-Balance wäre, als anderswo. Aber es stimmt schon: Wer hier lebt und arbeitet, profitiert von herrlicher Natur, einmaliger Lebensqualität und außergewöhnlich vielen Vorzügen in punkto Freizeit, Sport, Kunst und Kultur ... meist direkt vor der „Haustür“.

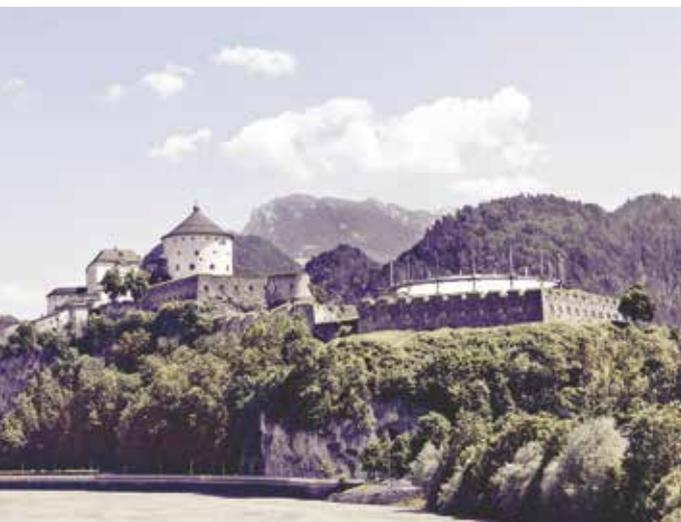


Für „raus aus dem Büro und rauf auf den Berg“ ist hier vor Ort also keine „Weltreise“ nötig. Kein Wunder, liegt doch das Kaisergebirge mit allen Möglichkeiten für Bergwanderer und -steiger im Stadtgebiet. Und da man traditionell über 1.000 m Meereshöhe ohnehin per „Du“ ist, führt so manche Besprechung mit Geschäftspartnern bei einer gemeinsamen Tour viel schneller zu erfreulichen Win-Win-Situationen. Über den Wolken hat man eben viel mehr und viel leichter Überblick ... Ähnliches gilt natürlich für gemeinsame Golfpartien: „Des Kaisers schönster Garten“ zum Beispiel – ein 27-Loch-Golfparcour – liegt gerade einmal 20 km „ums Eck“ im Bergdort Ellmau. Und das „Golfzentrum der Alpen“ mit mindestens vier renommierten Greens in den Kitzbüheler Alpen ist auch nur einen Katzensprung entfernt.

Genauso nahe finden sich die größten Skigebiete Österreichs und die besten weltweit. Auch Tennissportler, Reiter, Segel- und Drachenfieger, Mountainbiker usw. kommen locker auf ihre Kosten. Und: Ihre Geschäftspartner und Gäste von auswärts wird es freuen: Hotellerie und Gastronomie in Stadt und Bezirk Kufstein sind gespickt mit Sterne-Highlights was Luxus, Komfort und Kulinarik betrifft. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!

In punkto Kunst und Kultur braucht sich Kufstein vor keiner Großstadt zu verstecken. Zahlreiche – oft private – Initiativen und außergewöhnliches Bürgerengagement haben sich über die Jahrzehnte zu weit über die Landesgrenzen hinaus beachteten Events gemausert, nach Kräften unterstützt von öffentlichen und privaten Kulturmäzenen.

Auf der Festung Kufstein tummeln sich in der warmen Jahreszeit unter dem riesigen, futuristischen Schirmdach Open Air Highlight-Acts aus Klassik, Pop und Rock. Das nagelneue Kultur Quartier mitten in der Stadt ist Gastgeber für weitere Kunst-, Konzert und Kultur-Highlights und ein modernstes Multiplex-Kino gehört selbstverständlich ebenfalls zum „Kulturinventar“. Sie sehen: langweilig wird es in Kufstein nie. Dafür gibt es zu viele Fässer, die „aufgemacht“ werden.





Der Kaiser bleibt wild

Weit vorausschauende Pioniere und Naturfreunde strebten schon in den 1920er Jahren danach, mit dem Kaisergebirge ein landschaftliches Tiroler Juwel unter Naturschutz zu stellen. In den 1960er Jahren waren sie damit erfolgreich.

Bereits 1963 wurde das Kaisergebirge – als eines der ersten in Österreich überhaupt – zum Naturschutzgebiet erklärt. Es erstreckt sich über die Gebiete der Gemeinden Kufstein, St. Johann in Tirol, Ebbs, Ellmau, Going, Kirchdorf, Scheffau und Walchsee. Angrenzende Bereiche sind als Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen. Circa 45.000 Einwohner leben rund um das Kaisergebirge. Eine Zahl, die sich in den touristischen Hochsaisons vervielfacht.

Einmalige Naturlandschaft

Das Kaisergebirge ist eine einzigartige Naturlandschaft mit einmaliger und seltener Flora und Fauna. Es umfasst den überwiegend aus blankem Kalkfels bestehenden Wilden Kaiser sowie den meist mit Latschenkiefern bewachsenen Zahmen Kaiser.

Beliebtes Kletter- und Ausflugsgebiet

Das Naturerlebnis Kaisergebirge präsentiert sich als ideales Wandergebiet. Da nahezu alle Touren an einem Tag zu bewältigen sind, ist es auch für Kurzurlauber attraktiv. Wer mehrere Touren an einem Wochenende erledigen möchte, muss den Zustieg nicht jeden Tag von neuem bewältigen. Außerdem hat jede Hütte, jede Alm ihr besonderes Flair.

Zugang direkt an der Stadtgrenze

Am 1. Mai 2015 startete eine neue Ära. Der revitalisierte Kaiserlift führt – ganz entspannt – von Kufstein direkt

in das Naturerlebnis Kaisergebirge. Der „klassische Kaiseraufstieg“ beginnt am nördlichen Stadtrand von Kufstein in Eichelwang. Man überwindet zunächst ca. 280 Stufen und einen Höhenunterschied von ca. 200 m. Während des Treppensteigens hat der Wanderer immer wieder Ausblick auf die Stadt Kufstein und den gegenüberliegenden Pendling. Nach Überwindung der Stufen gelangt man nach weiterem Aufstieg in das zwischen Wildem und Zahmem Kaiser gelegene Kaisertal – immerhin im Jahr 2016 in der ORF-Sendung „9 Plätze–9 Schätze“ zum schönsten Platz Österreichs gekürt.

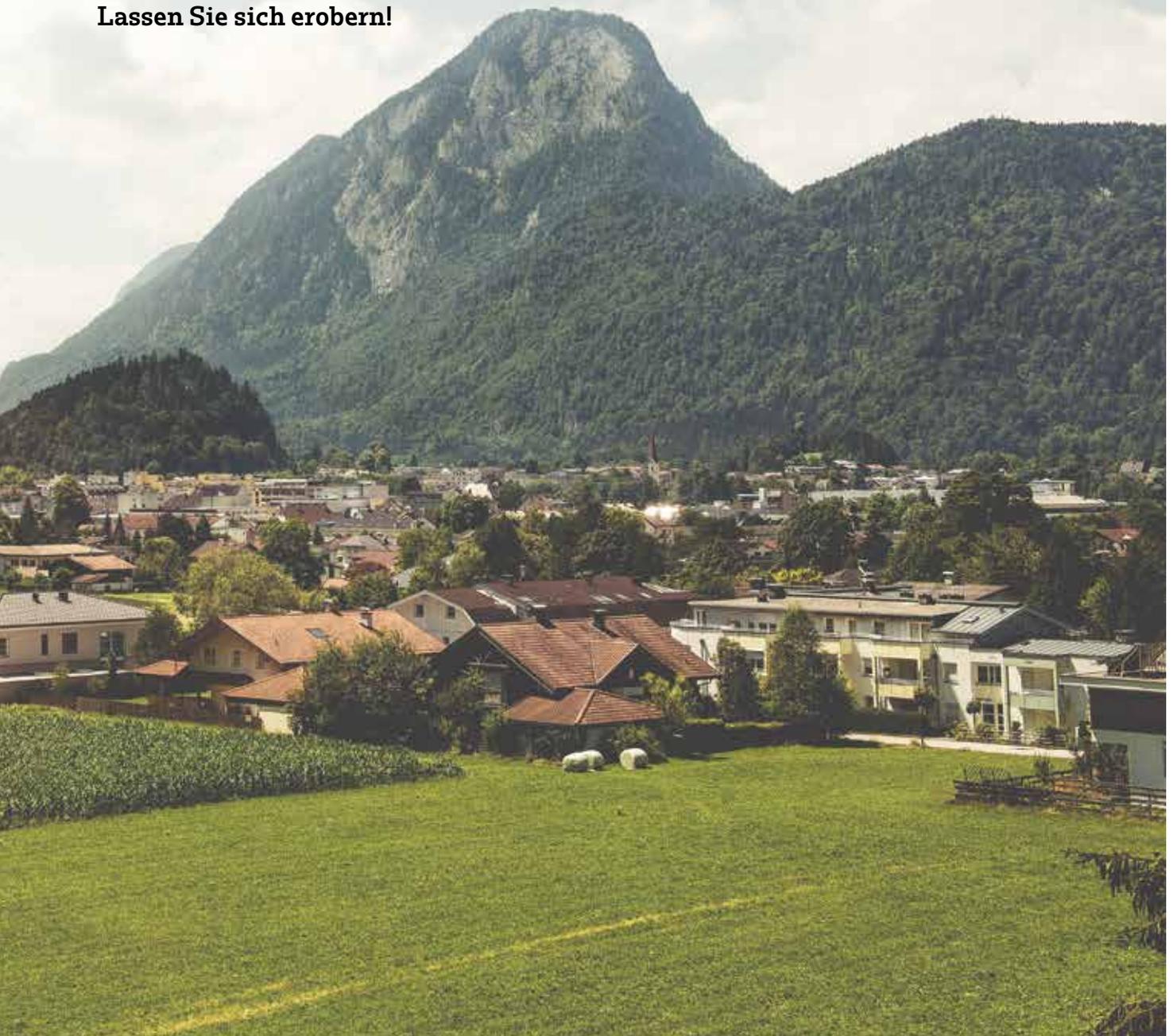


Widerstand ist zwecklos



Kufstein erobert mit Herz und Verstand, mit Stadt- und Landkultur, mit zahlreichen Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten, mit Vielfalt und einer einmaligen Mischung aus Alt und Jung. Und nicht zuletzt: mit typisch tirolerischem Charme.

**Widerstand ist zwecklos.
Lassen Sie sich erobern!**



Hier hat Ihre Zukunft ein Zuhause!



Kufstein ist es sehr gut gelungen, die Kaufkraft (nicht nur) der eigenen Bevölkerung zu binden. Die Stadt kann auf eine hohe Standorttreue stolz sein.

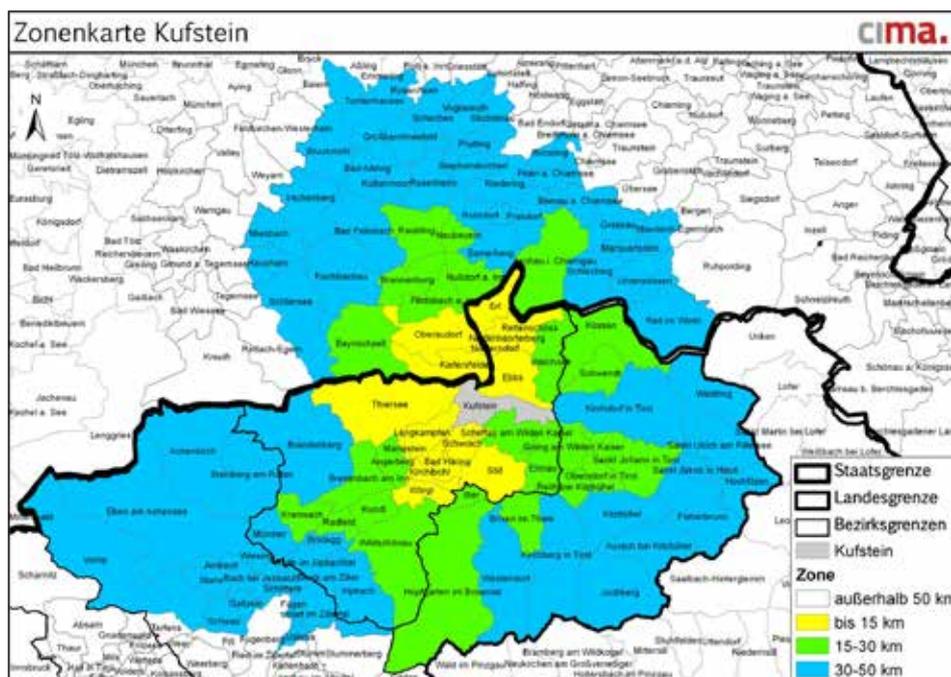
Hervorzuheben sind die – trotz der stärker werdenden Online-Konkurrenz – immer noch sehr hohen Eigenbindungsquoten bei einigen innenstadtrelevanten Branchen wie Bekleidung (74 %), Schuhen/Lederwaren (72 %) und Sportartikeln (80 %). Auch das langfristige Segment verfügt – trotz des Fehlens eines Möbelvollsortimentes – über eine attraktive Kaufkraft-Bindung.

- Das klassische Einzugsgebiet im kurzfristigen Bedarfssektor umfasst ca. 28.000 Personen, die Anzahl der potenziellen KonsumentInnen in der Marktrandzone beträgt hier ca. 90.000.
- Für das Einzugsgebiet bei mittelfristigen Bedarfsgütern ist das Verhältnis klassisches Einzugsgebiet/Marktrandzone ca. 61.000/154.000 (Tendenz steigend!)
- Im langfristigen Bedarfssektor lautet das Verhältnis ca. 31.000/84.000 KonsumentInnen.

Die Abschöpfungsquote ist besonders im mittelfristigen Bedarfssektor mit 55 % sehr hoch (Benchmark Österreichische Städte mit 10–20.000 EW: 35 %).

Sehr gute Rahmenbedingungen

Die Bevölkerungsentwicklung gestaltete sich in den letzten Jahren äußerst positiv. Sowohl die Stadt als auch der Bezirk Kufstein weisen ein deutliches – im Vergleich zu Gesamt-Tirol überdurchschnittliches – Wachstum auf. Steigende Bevölkerungszahlen bedeuten natürlich auch eine Zunahme an Kaufkraft. In Anbetracht der positiven Bevölkerungsprognose bis 2030 ist also eine zusätzliche Steigerung des Kaufkraftvolumens realistisch. Hinzu kommt, dass das Einzelhandel-spezifische Wohlstandsniveau in Kufstein selbst besonders gut ist.



Fakten zum Wachstums-Markt

- Hohe Eigenbindungsquoten bei innenstadtrelevanten Branchen
- Einzugsgebiet kurzfristiger Bedarf: ca. 28.000 Personen
- Marktrandzone kurzfristiger Bedarf: ca. 90.000 Personen
- Einzugsgebiet mittelfristige Bedarfsgüter: ca. 61.000 Personen
- Marktrandzone mittelfristiger Bedarf: ca. 154.000 Personen
- Einzugsgebiet langfristiger Bedarf: ca. 31.000 Personen
- Marktrandzone langfristige Bedarfsgüter: ca. 84.000 Personen
- Besonders hohe Abschöpfungsquote im mittelfristigen Bedarfssektor
- Überdurchschnittliches Bevölkerungswachstum
- Zunahme der Kaufkraft
- Überdurchschnittliches Wohlstandsniveau

Quelle: CIMA



Erläuterungen:

Nahmarkt:

Das Einzugsgebiet mit durchschnittlichen Kaufkraftzuflüssen aller Haushalte von mehr als 50 %

Fernmarkt:

Das Einzugsgebiet mit durchschnittlichen Kaufkraftzuflüssen der Haushalte zwischen 10 und 49 %

Klassisches Einzugsgebiet = Nahmarkt + Fernmarkt

Marktrandzone:

Das Gebiet, mit dem zwar noch Kaufkraftverflechtungen erkennbar sind, die Kaufkraftzuflüsse der Haushalte liegen zwischen 3 und 9,9 %.

Kurzfristige Bedarfsgüter:

Nahrungs- und Genussmittel, Apotheken- und Reformwaren, Drogerie- und Parfümeriewaren, Blumen, Pflanzen und zoologische Artikel.

Mittelfristige Bedarfsgüter:

Bücher, Schreibwaren, Büroartikel, Spielwaren, Geschenkartikel, Schuhe und Lederwaren, Bekleidung und Wäsche, Sportartikel.

Langfristige Bedarfsgüter:

Unterhaltungselektronik, Elektrogeräte/Beleuchtung, Foto/Optik, Haushaltswaren, Glas/Porzellan/Keramik, Werkzeug, Bau-/Heimwerkerwaren, Gartenbedarf, Möbel, Wohnungseinrichtung, Uhren/Schmuck



Kufstein fördert die Wirtschaft

Wirtschaftsförderung spielt in Kufstein traditionell eine herausragende Rolle im Gesamtkonzept der Stadtentwicklung. UnternehmerInnen (und solche, die es werden wollen) profitieren deshalb nicht nur von fundierter, professioneller Beratung, sondern auch von Unterstützungen und Förderungen, die sich unter gewissen Voraussetzungen konkret finanziell auszahlen.

K
KUFSTEIN
 Stadt

Stadtamt Kufstein

Peter Borchert
 Oberer Stadtplatz 17
 6330 Kufstein, +43 5372 602 921
 stadttamt@stadt.kufstein.at
 www.kufstein.gv.at

Unter diesen Vorzeichen sind zum Beispiel folgende Förderungen möglich:

- Zahlungserleichterungen (Stundungen, Ratenzahlungen) bei der Entrichtung der Abgaben nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz für max. sechs Monate.
- In besonders gelagerten Einzelfällen kann bei der Betriebsansiedlung bzw. Betriebserweiterung eine Teilsubventionierung gewährt werden, wenn der Betrieb in der förderungswürdigen Innenstadtzone liegt.
- Zuschüsse zu Zinsen aus Investitionsdarlehen bzw. Kalkulationszinsen aus Finanzierungsleasingverträgen.
- Zuschuss zu den Miet- und Pachtkosten für Geschäfts- und Betriebsräumlichkeiten in der sog. Innenstadt-Förderzone.
- Einmalige Arbeitsplatzprämie für die Schaffung neuer oder zusätzlicher Arbeitsplätze, die dem Kommunalsteuergesetz 1993 unterliegen und nicht ausdrücklich gem. § 8 befreit sind, innerhalb eines Beobachtungszeitraumes von drei Jahren.
- Lehrlingsförderung für Jugendliche in Form einer Einmalprämie zu Beginn des Lehrverhältnisses und mit Abschluss des ersten Lehrjahres.

Die detaillierten Wirtschaftsförderrichtlinien und die entsprechenden Anmeldeformulare finden Sie zum Download unter www.kufstein.at.

Für Fragen und detaillierte Beratung stehen Ihnen die Wirtschaftsabteilung der Stadt sowie das Stadtmarketing-Team gerne zur Verfügung.



Stadt- und Standortmarketing

„Die Marketingkräfte für Kufstein bündeln“ – unter diesem Motto wurde im Jahr 2017 von Stadt Kufstein und Tourismusverband Kufsteinerland die Standortmarketing Kufstein GmbH gegründet.

Unter dem Dach dieser GmbH laufen viele Fäden zusammen. Die Marketingaktivitäten der beiden Gesellschafter, das operative Geschäft der Kufsteiner Kaufmannschaft, das Netzwerk Kultur, eine Reihe von Events, Projekten der Regionalentwicklung und sehr viel Kommunikation.

Die beiden Geschäftsführer Thomas Ebner (Stadtmarketing) und Stefan Pühringer (Tourismusverband) kümmern sich darum, den roten Faden der Marke Kufstein durch all die vielen Projekte laufen zu lassen und mit dem elfköpfigen Team den bestmöglichen Marketing-Output für Stadt und Region, letztendlich für die Wirtschaft zu erreichen. Selbstverständlich steht das Stadtmarketing Team gerne bei Interesse am Wirtschaftsstandort zur Verfügung.

Stadtmarketing-Aufgaben

- Citymarketing: Kufsteiner Kaufmannschaft, Kundenbindungsinstrumente, Unternehmerbetreuung
- Standortmarketing- und Management: Vernetzung von Unternehmern, Hausbesitzern, Investoren; Pflege der Standortmarke
- Netzwerke, Public Affairs: Pressearbeit, Online- und Offline Kommunikation
- Stadtentwicklung, Infrastruktur: Leitsysteme
- Kulturmarketing: Kommunikation, Kultur-Netzwerk
- Dienstleister: Betreuung Veranstaltungszentrum Kultur Quartier, Projektmanagement für Regionalmanagement-Projekte
- Wissensmanagement: Vernetzung Wirtschaft mit Fachhochschule, Marktforschung
- Eventmarketing: Betreuung von etwa 70 Veranstaltungstagen, vom Straßenmarkt bis zum 3tägigen Pop- und Rockfestival KUFSTEIN unlimited

K
KUFSTEIN
Standortmarketing

**Standortmarketing
Kufstein GmbH**

Unterer Stadtplatz 11-13
6330 Kufstein
+43 5372 602 127
stadtmarketing@stadt.kufstein.at
www.kufstein.at



Das Kufstein Convention Bureau bringt zusätzliches Geschäft

Wer sich für den Businessstandort Kufstein entschieden hat, der profitiert davon, dass sich das Kufsteinerland neben der touristischen Entwicklung, seit einigen Jahren intensiv um die Geschäftsentwicklung im Bereich Meeting, Incentive, Congress und Events – kurz MICE – bemüht. Im Jahr 2016 wurde das Kufstein Convention Bureau gegründet. Die fachkompetenten Mitarbeiter betreuen, beraten und begleiten Unternehmen durch die gesamte Planung und Organisation.

Der ideale Rahmen für Ihre Meetings, Incentives und Events

Die verkehrsgünstige Lage zu den pulsierenden Wirtschaftsräumen ist nicht nur für Sie ein kräftiges Argument für den Standort Kufstein. Durch die gute Anbindung und eine Vielfalt an Locations sowie die Unterstützung des Kufstein Convention Bureaus unter dem Motto „alles aus einer Hand“ konnten 2017 und 2018 einige Großevents gewonnen werden. Darunter die Tagungen vom Österreichischen Alpenverein und von Airbus, die Computerspieleentwicklerkonferenz, der LTG Lichterkongress.

Neben der gepflegten und abwechslungsreichen Hotellerie und Gastronomie lockt das Kufsteinerland mit hochwertigen Veranstaltungs-, Tagungs- und Seminarräumen. Eine der spektakulärsten Event-Locations Österreichs ist die historische Festung Kufstein – eine einzigartige Erlebniswelt für bis zu 4.000 Gäste. Im Stadtzentrum befinden sich zwei Kongresszentren: der familiär geführte Stadtsaal – der für Veranstaltungen mit bis zu 700 Personen geeignet ist und das Kultur Quartier (Veranstaltungen bis zu 450 Personen).

Das sind die Dienstleistungen, mit denen das Convention Bureau überzeugt:

Beratung – alles aus einer Hand!

Im ersten Schritt klären wir im Beratungsgespräch, wie die Wünsche der Veranstalter mit unseren Möglichkeiten vereinbar sind. Wir dienen dabei als Vermittler zu sämtlichen Leistungsträgern wie Locations, Hotels, Catering, Transfer, Rahmenprogramm und zu zahlreichen weiteren themenspezifischen Partnern.

Vom Veranstaltungsort über Rahmenprogramm bis hin zur Site Inspection/Besichtigung

Entsprechend der vereinbarten Kriterien präsentieren wir die verschiedenen Tagungs- und Veranstaltungsorte, holen die Angebote ein, beraten bei der Auswahl und organisieren individuelle Besichtigungstouren. Selbstverständlich gehören Vorschläge für das passende Rahmenprogramm und die Vermittlung aller notwendigen Partner zum Gesamtpaket.

Kongressbewerbung.

Wir bereiten eine professionelle Kongressbewerbung mit allen nötigen Parametern, ob als Power Point Präsentation und/oder als Dossier auf. Gerne begleiten wir auch in den dafür zuständigen Gremien. Außerdem veröffentlichen wir die Tagung, die Veranstaltung im Kufsteinerland Kongress-/Veranstaltungskalender und setzen einen direkten Link zur Website des Veranstalters.

Werbemittel

Unser Angebot reicht von Bildern, Videos bis hin zu verschiedensten Informations- und Werbematerialien. Als Organisator erhalten die Unternehmen unser Veranstaltungspaket mit den wichtigsten Informationen zum Kufsteinerland. Ebenso haben diese die Möglichkeit, Informationspakete spezifisch für die Veranstaltung anzufordern.

Unser Service

Einen guten Überblick bekommen Interessierte auf unserer Internetseite www.kufstein.com, wo unsere umfangreichen Tagungs- und Rahmenprogramm Broschüren im Download zur Verfügung stehen. Gerne senden wir diese auch als Printformat zu.



K
Kufstein
 Convention Bureau

Kufstein
Convention Bureau

Nina Wackerle
convention@kufstein.com
 T +43/(0)5372 62207
www.kufstein.com

Die Aufsteiger von morgen sind schon in der Stadt

Gerade in punkto Wirtschaft zählt Kufstein zu den Schul- und Bildungs-Hochburgen. Nach Volks- oder Hauptschule warten Bundesrealgymnasium, aber mit wirtschaftlichem Schwerpunkt vor allem die TFBS (Tiroler Fachberufsschule für Wirtschaft und Technik), die HLW (Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe) und im Studium die Fachhochschule Kufstein Tirol auf die Professionals von morgen.



FH Kufstein Tirol: Der Campus inmitten der Stadt

Die FH Kufstein Tirol bietet innovative Studiengänge im Bereich Technik und Wirtschaft für zukunftsorientierte Berufe. Für die hohe Qualität der Lehre wurde die Hochschule mehrfach ausgezeichnet. Das Studienangebot umfasst 12 Bachelor- und 12* Masterstudiengänge mit internationaler Ausrichtung sowie ein umfassendes Postgraduate Programm.

Etwa die Hälfte der Studiengänge wird in berufsbegleitender Form an Wochenenden angeboten – integrierte Auslandsaufenthalte ergänzen die moderne Ausbildung.

Mehr als 2.200 Studierende aus 50 Nationen werden von 500 internen und externen Lehrenden aus Wirtschaft und Wissenschaft unterrichtet. Ein Netzwerk von mehr als 200 Partnerhochschulen weltweit garantiert internationalen Austausch.

Die FH Kufstein Tirol hat sich ebenfalls als Veranstalterin von Kongressen und Tagungen zu aktuellen Themen und Forschungsgebieten einen hervorragenden Namen erarbeitet. Die regionale Wirtschaft profitiert durch Einbindung in FH-Projekte, Beauftragung von Studien oder Auftragsforschung und nicht zuletzt durch bedarfsgerecht ausgebildete Nachwuchskräfte.



FH Kufstein Tirol

Andreas Hofer-Straße 7
6330 Kufstein / Austria
Tel. +43 5372 71819
info@fh-kufstein.ac.at
www.fh-kufstein.ac.at



International School Kufstein Tirol (ISK Tirol)



An der „IB World School“ für 14- bis 18-Jährige mit der Unterrichtssprache Englisch erlangen die jungen Menschen nach erfolgreicher Absolvierung nach 4 Jahren das weltweit anerkannte International Baccalaureate (IB Diploma) und die österreichische Zentralmatura.

Das als konfessionelle Privatschule anerkannte Oberstufenrealgymnasium ist eine besonders innovative Schulausbildung mit modernster Lernumgebung am Bildungscampus im Herzen der Stadt Kufstein. Die von der weltumspannenden International Baccalaureate Organization autorisierte Schule steht allen Schülerinnen und Schülern offen, unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen oder religiösen Herkunft. Motivierte Jugendliche werden individuell gefördert, die Entwicklung von Talenten und Persönlichkeitsbildung stehen an erster Stelle.

Die International School Kufstein Tirol teilt die gemeinsame Philosophie aller IB World Schools mit dem Bekenntnis zu hochwertiger, herausfordernder und internationaler Bildung. Die Schulleitung ist davon überzeugt, dass ISK-students nach Abschluss der global eingebetteten Schule die besten Chancen auf eine nationale oder internationale Karriere haben.

INTERNATIONAL SCHOOL
KUFSTEIN TIROL



**International School
Kufstein Tirol**

Andreas-Hofer-Straße 7
6330 Kufstein / Austria
Tel. +43 5372 21990
office@isk-tirol.at
www.isk-tirol.at



Gründlich beraten, erfolgreich starten

Die Beratung im Gründerservice der Wirtschaftskammer Tirol in Kufstein ist ein besonderer Service-Schwerpunkt in der Betreuung von UnternehmerInnen und solchen, die es werden wollen.

Wer sich selbständig machen oder ein neues Unternehmen gründen will, hat mit dem Gründerservice der Wirtschaftskammer Tirol in der Bezirksstelle Kufstein von Anfang an einen professionellen Partner an seiner Seite, der von der ersten Analyse einer Geschäftsidee über alle Fragen rund um Steuer-, Sozialversicherungs- oder Gewerberecht bis zur Gewerbeanmeldung kostenlos begleitet und betreut. Auch bei vertiefenden Fragen helfen die WKO-ExpertInnen gerne. Die Beratung wird individuell auf das Gründungsvorhaben abgestimmt. Gemeinsam werden alle Fragen gecheckt, und gegebenenfalls wird auf weitere wichtige Themen aufmerksam gemacht. In der Landeskammer in Innsbruck werden zusätzlich regelmäßig Gründerworkshops angeboten. Dort werden in kurzer Zeit sämtliche wichtige Basisinformationen vermittelt. Zur Orientierung stehen zwei Checklisten auf der WKO-Homepage zur Verfügung, um wichtige Aspekte einer Gründung rechtzeitig zu klären.

Startklare Unternehmen werden bei der Anmeldung des Gewerbes unterstützt. Ganz einfach und schnell geht es mit der elektronischen Gewerbeanmeldung für freie Gewerbe. Auf Basis des Neugründungsförderungsgesetzes (NeuFÖG) werden unter gewissen Voraussetzungen bestimmte Gebühren erlassen. Die dafür nötige Bestätigung gibt es ebenfalls von der WKO.



■ GRÜNDER-
BERATUNG
 ■ RECHTSSERVICE
 ■ WIFI-KURSE




WKO
 WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL
 Bezirksstelle Kufstein

BEZIRKSSTELLE KUFSTEIN
 WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL

T 05 90 90 5 – 3310

Salurner Straße 7 | 6330 Kufstein
 F 05 90 90 5-3340 | E kufstein@wktiro.at
 WWWKO.at/tirol/kufstein

Seit über 800 Jahren ein beliebtes Ausflugsziel

Seit über 800 Jahren wird die Festung Kufstein immer wieder von allen möglichen Menschen besucht. Gut, in den ersten Jahrhunderten waren das eher feindliche Armeen, die die Festung erobern wollten. Heutzutage erfreut sich das beeindruckende Wahrzeichen großer Beliebtheit bei Menschen aus aller Welt. Rund 180.000 Tagesgäste besuchen jährlich das Kufsteiner Wahrzeichen, das somit zu den meistbesuchten Ausflugszielen in Tirol zählt.

Die Festung Kufstein bietet einerseits für Kultur- und Geschichtsinteressierte, Reisegruppen sowie für Kinder und Familien ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Andererseits besticht das ehrwürdige Gebäude neben dem klassischen Tagesprogramm vor allem durch attraktive Sonderveranstaltungen und Events.

Events fanden hier schon statt seit es die Festung gibt.

Auf der Festung Kufstein war schon immer viel los. Man nannte es früher nur nicht Event, sondern Plünderung und Eroberung. Das hat sich zum Glück geändert: Heute stehen keine Armeen mehr vor den Toren der Festung. Vielmehr tummeln sich in diesem einzigartigen Veranstaltungsort bis zu 4.200 Gäste bei jeder erdenklichen Art von Veranstaltung – seien es Open-Air Events in der überdachten *festungsarena*, individuell geplante Privat- oder Firmen-Veranstaltungen jeder Art oder Seminare und Incentives. Insgesamt wird nun auch deutlich weniger gebrandschatzt als früher, was vor allem bei den Veranstaltungstechnikern gut ankommt. Diese sorgen nämlich dafür, dass die vier nutzbaren Räume, eingfasst in den auffälligen Kaiserturm und die Schlosskapelle, stets mit moderner Technik ausgerüstet sind. Was sich nicht geändert hat: Auf der Festung wird gekocht und zwar für jeden Anlass passend. Heutzutage nennt man das wohl Catering. Klingt vielleicht besser als früher, schmeckt ganz sicher so.

Oben ohne, wenn das Wetter es zulässt.

Die festungsarena

Das mobile Dach der festungsarena ist in der Tat ein Hingucker. Und es schützt nicht nur Firmenveranstaltungen jeder Art, Klassik-Konzerte oder moderne Live-Acts vor Regen, sondern unterstreicht zudem die zauberhafte Atmosphäre dieses alten Gemäuers. Die Festung hat sich bereits als eine der attraktivsten Eventstätten Österreichs etabliert. Eine Vielzahl an



Veranstaltungen – vom Ritter-Fest bis zum OperettenSommer finden in diesem einzigartigen historischen Ambiente statt.

Tafeln wie im Mittelalter

Auch kulinarisch ist die Festung Kufstein mehr als einen Besuch wert. Die Festungswirtschaft bietet sowohl Individualgästen als auch Busgruppen täglich gutbürgerliche und traditionelle Küche in außergewöhnlichem historischem Ambiente. Ein besonderes Highlight ist das beliebte und weit über die Grenzen hin bekannte „Burgherrenessen“. Der Küchenmeister serviert stilgerecht auf Voranmeldung (ab 10 Personen) allerlei Schmackhaftes aus Küche und Keller. Garniert mit mittelalterlichen Melodien und amüsanten Unterhaltungen wird dieser Abend zum unvergesslichen Erlebnis.



K
KUFSTEIN
Festung Kufstein

FESTUNGSVERWALTUNG
Top-City-Kufstein GmbH

Oberer Stadtplatz 6 | III
6330 Kufstein, +43.(0)5372.66525
info@festung.kufstein.at
www.festung.kufstein.at



i.ku – Innovationsplattform Kufstein

Gemeinsam haben wir mehr ... i.ku

Die Innovationsplattform Kufstein, kurz i.ku, ist eine Plattform von Impulsgebern, die durch Austausch und gemeinsames Agieren einen Beitrag zum nachhaltigen Wohle der Region Tiroler Unterland leisten möchten. Durch einen intensiven Austausch der beteiligten Unternehmen und Institutionen soll die Region fit gemacht werden für Themen der Zukunft. Dabei steht

die Vernetzung von Jung-, Klein- & Startup-Unternehmen mit etablierten Unternehmen und Bildungseinrichtungen ganz oben im Programm.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union wurde für i.ku als LEADER-Projekt ein 3-Jahresprogramm entwickelt, das auf Basis von Dialogen, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie verschiedenen Wettbewerbsformaten von einem interdisziplinären Team umgesetzt wird. Schwerpunkte sind u.a. die Vermittlung von unternehmerischem Denken & Handeln, Innovationstechniken sowie Digitalisierungs-Kompetenzen für alle Altersklassen.

Die an der FH Kufstein Tirol angesiedelte Innovationsplattform Kufstein setzt auf den Aufbau einer von stetigem Erfahrungs- und Informationsaustausch geprägten Netzwerkstruktur und rüstet so Klein- und Mittelunternehmen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen. Durch das Schaffen von Formaten und Orten für Begegnungen soll die regionale Zusammenarbeit zwischen Jung- & Kleinunternehmen sowie Start-ups, Bildungseinrichtungen & Öffentlichkeit und etablierten Unternehmen gestärkt werden. Darüber hinaus initiiert i.ku zusammen mit sieben starken Partnern wichtige Digitalisierungsprojekte, wie eine vernetzte Lernfabrik (Connected Learning) oder eine Testregion für Autonome Mobilität, und agiert so als Treiber für Innovationen bei der Konzeption und Umsetzung einer „Digitalen Region Kufstein“. Um auch nach dem geförderten 3-Jahresprogramm regionale Unternehmen weiterhin unterstützen zu können, positioniert sich i.ku schon jetzt mit zahlreichen weiteren Projekten in der Region.

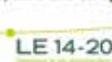
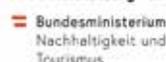


Innovationsplattform Kufstein.Tirol

Eine an der FH Kufstein Tirol angesiedelte Kooperation

Andreas-Hofer-Straße 7
A-6330 Kufstein
Leitungsteam: Karin Steiner und Markus Gwiggner
www.iku.tirol/ / info@iku.tirol

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Wenn auf dem Daten-Highway die Hölle los ist ...

... ist es gut, wenn man einen professionellen Partner zur Seite hat, der seit 30 Jahren bestens aufgestellt ist und – mit Sicherheit! – immer die modernste State-of-the-Art-Technik bereitstellt.

Fernsehen, Internet und Telefonie aus einer Hand: KufNet – so geht Kommunikationstechnik im 21. Jahrhundert! Geboten werden Sicherheit und Service – für Betriebe ebenso wie für Private.

Für Unternehmen liefert KufNet, ein Bereich der Stadtwerke Kufstein, neben dem Business-Tarif auch individuelle und maßgeschneiderte Lösungen. Auch die Anbindung über hochverfügbare Glasfaserkabel ist möglich, was unter anderem jede gewünschte synchrone Bandbreite für Serverlösungen zulässt.

Ebenso für Unternehmen interessant ist Kufgem, das größte Systemhaus Westösterreichs. Das Tochterunternehmen der Stadtwerke bietet die gesamte IT-Palette an: Von der Beratung und dem Verkauf von Hard- und Software bis zur hochqualifizierten Dienstleistung.

Unter dem Motto „Alles aus einer Hand“ können sich Betriebe an KufNet wenden, alles Weitere läuft dann wie von selbst.



**Stadtwerke
Kufstein**

+43 5372 6930-351
info@kufnet.at
www.kufnet.at

Daten und Fakten zum Standort

Kufstein bietet für Unternehmer, Jungunternehmer und Investoren eine Reihe von sehr wertvollen Aspekten. Hier finden Sie - kompakt zusammengefasst - eine Reihe von wichtigen Daten und Fakten, die für Sie von Bedeutung sein können:

Einwohnerentwicklung

Bevölkerungsentwicklung
2001 - 2017:

Kufstein:	+ 23 %
Leader-Region KUUSK:	+ 14,3 %
Tirol:	+ 11,1 %

Kaufkraftentwicklung

Wirksame Kaufkraft
(EH-Umsatz) in Kufstein:

- **Kurzfristiger Bedarf:**
85 Mio €
(Vergleich 2014: 72,9 Mio €)
- **Mittelfristiger Bedarf:**
58,5 Mio € (59,9 Mio €)
- **Langfristiger Bedarf:**
34,9 Mio € (32,8 Mio €)

Die Wirksame Kaufkraft in der
Innenstadt: € 93,2 Mio (52 %)

Flächenproduktivität in Kufstein

(in € pro m² pro Jahr)

- Lebensmittel:	5.300,- 2014: 5.400,-
- Drogerie:	4.600,- 4.700,-
- Sport:	3.100,- 2.500,-
- Schuh:	3.000,- 2.900,-
- Bekleidung:	3.000 2.900,-
- Glas, Porzellan, Keramik:	3.700,- 3.500,-
- Elektro:	4.100,- 4.700,-

Verkaufsflächen

52.400 m²

Filialisierungsgrad: 50 % absolut
81 % Flächenanteil
2014: 54 % - 82 %

Einzelhandelszentralität

Einzelhandelszentralität:

EH-Umsatz Kufstein: 179 Mio €

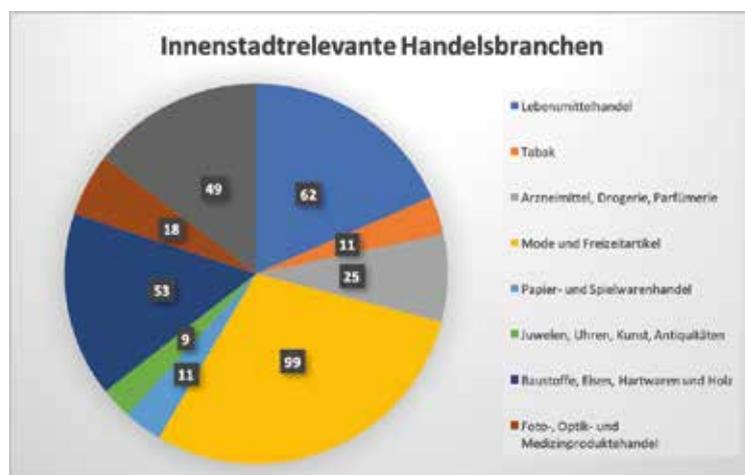
Kaufkraft der Bevölkerung:
103 Mio €

Einzelhandelszentralität: 173 %

Kaufkräfteeigenbindung: 79 %

Branchenverteilung

Innenstadtrelevante Handelsbranchen



Mit der diesem Portfoliobereich zugrunde liegenden Studie wurde die CIMA Beratung und Management GmbH von der Leader-Region KUUSK beauftragt. Detaillierte Daten erhalten Sie auf Anforderung vom Stadtmarketing Kufstein. Am besten vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20
Leader-Region Kufstein

tirol

KUUSK

LEADER

Landwirtschaftliche Erzeugnisse für die Ernährung der Bevölkerung

Europäische Union

EFRE

Europäische Union

Bewertung der Einkaufsattraktivität Stadtkern aus KonsumentInnen-sicht:

Schulnotensystem

Detailbewertungen	Bewertung
Generelle Attraktivität	1,7
Branchenmix	2,0
Einkaufsatmosphäre	1,8
Parkplatzausstattung	2,2

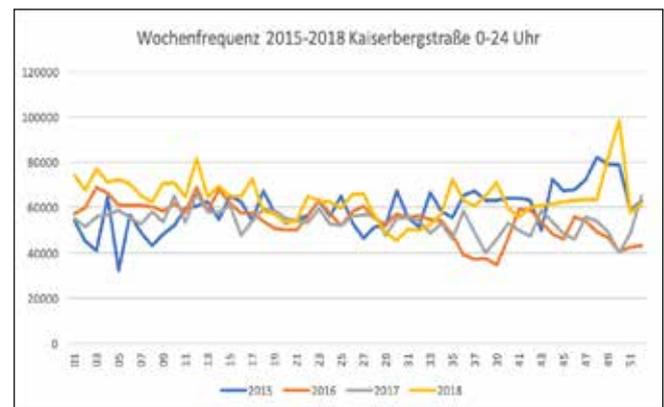
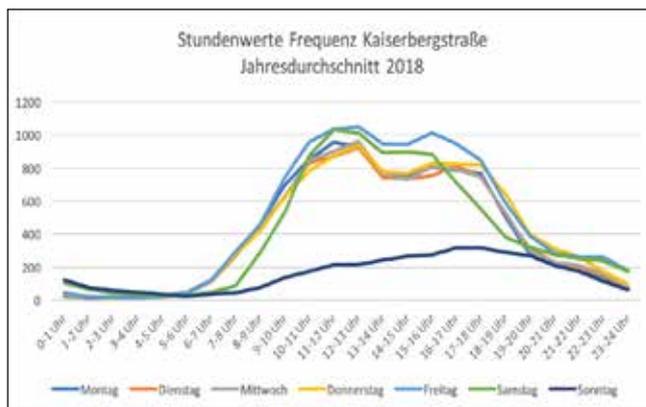
Bewertung im Qualitätscheck aus Expertensicht:

Detailbewertungen	Bewertung	Regionsdurchschnitt
Branchenmix	1	2,8
baulicher Generalzustand	1,5	2,2
Oberflächengestaltung	1	1,9
Beleuchtungsformen	2	2,1
Möblierung und Begrünung	1	2,2
Hausfassaden	2,5	2,1
Bautypologie	1	1,9
Parkplatzausstattung	1	2,2
Hinweisbeschilderung	1	2,2
Gesamtbewertung	1,3	2,1

Passantenfrequenz:

Die Frequenz hat in den Jahren 2016 und 2017 unter den umfassenden Bautätigkeiten im Stadtzentrum gelitten. Nach Fertigstellung des Kultur Quartiers und der Neugestaltung der Hans Reisch-Straße im Herbst 2017 ging die durchschnittliche Frequenz aber wieder deutlich nach oben und hat sich im Jahr 2018 über dem Wert des Jahres 2015 eingependelt.

Im Jahr 2018 konnte eine durchschnittliche Wochenfrequenz von 64.000 Passanten gezählt werden. Auffällig bei Betrachtung der durchschnittlichen Stundenwerte ist, dass die Frequenz von etwa 10 bis 17 Uhr durchgängig fast gleichbleibend hoch ist. Es gilt als Zeichen für eine sehr urbane Struktur wenn der sogenannte Mittagsknick nur so schwach wie in Kufstein ausgeprägt ist.



Videomessung Team Schaffner



Weitere Fakten, die zu einem gesunden und florierenden Wirtschaftsklima in der Innenstadt beitragen:

>> Funktionierende Kaufmannschaft:

Der Verein Kufsteiner Kaufmannschaft besteht seit 1971 und ist mit etwa 150 zahlenden Mitgliedern durchaus eine relevante Größe. (www.einkaufsstadt-kufstein.at).

>> Kundenbindungsinstrumente:

Seit 25 Jahren gibt es den Kufsteiner Dukaten als „Einkaufswährung“. In Form einer hochwertigen Metallmünze im Wert von € 10,- wird jährlich ein Gutscheinumsatz von über 1 Mio. € im örtlichen Einzelhandel gebunden.

>> Aktives Regionalmanagement:

Im Rahmen der Leader-Region KUUSK werden zahlreiche Regionalentwicklungs-Initiativen angeregt und unterstützt. Daraus gehen erfolgreiche Projekte hervor wie das E-Carsharing Projekt, das Netzwerk Kultur, das Kultur Magazin, ein kulinarischer Coworking-Space, touristische Highlights wie das Naturerlebnis Kaisergebirge, die Innovationsplattform Kufstein und auch die in diesem Portfolio häufig zitierte Marktstudie.

K
KUFSTEIN
erobert die Wirtschaft

www.kufstein.at